

Lebenserwerb zu haben sein wird, ist ein ganz anderes Verhältniß, als in den in Europa meist überfüllten Ländertheilen, und bei der sehr großen Betriebsamkeit der Nordamerikaner gestaltet sich dort jede Ansiedlung zwanzig und fünfzigmal schneller, als irgendwo anderwärts. Die Auswanderungen aus Europa vermehren sich ein jedes Jahr, so gewagt auch für viele solche sind, und es auch nicht möglich ist, daß sie Jedermann befriedigen können.

XXVIII.

Wenn ein Mädchen bei den Dajaks auf der Insel Borneo verheiratet ist, sind ihre guten Tage zu Ende. Sie wird nicht allein die Ehefrau, sondern auch die Sklavin ihres Mannes. Der Mann läßt sich nur von ihr pflegen und geht nur seinem Jagdvergnügen nach. Wird er Familienvater, so ist er ein kleiner großer Herr. Nicht allein alle häuslichen Geschäfte lasten auf der Frau, sondern auch diejenigen, welche ihrem Manne ziemten. Sie muß das kleine Reisfeld bebauen, Nahrung im Walde suchen, selbst das größere Wild, das der Mann erlegt hat, holen, das Fleisch einzalzen, in der Sonne trocknen und aufbewahren,

Fische fangen, kurz alles thun, während der Mann auf der Matte liegt und Betel kaut, oder sich höchstens mit seinen Waffen beschäftigt. Und dies alles thut sie, ohne den Mund zu einer Klage zu öffnen. Sie ist innig zufrieden, daß sie für ihren Mann, den Vater ihres Kindes sich abarbeiten darf, und schätzt sich übergücklich, wenn sie von ihm keine Mißhandlung erleidet, oder ihr zuweilen gar von ihm ein zufriedenes Lächeln zu Theil wird. Vielweiberei findet bei den Dajaks nicht statt und eheliche Treue ist unter ihnen so allgemein, daß es einer Frau selbst nicht im Traume einfallen würde, ihrem Manne untreu sein zu wollen. Will ein Dajak heiraten, so muß er der Geliebten drei Schädel der Feinde darbringen, denn ohne diese Gabe wird keiner angenommen. — Was sagen die emancipationslustigen Frauen zu diesem Bestand? Müssen sie sich nicht übergücklich in ihrer jetzigen Ehestandslage fühlen, wenn sie das Loos der armen Weiber der Dajaks und überhaupt der rohen Nationen beherzigen? —

XXIX.

Bei dem Negervolke der Aschantis in Afrika, einem Volke, welches manche Grade der Kultur